07.02.2018 19:21 Uhr - Swiss Handball League - Meisterrunde - PM SHV, red

Livestream: Bern fordert Wacker Thun in der Finalrunde der Schweiz

Spannendes Programm für die NLA-Teams der Swiss Handball League in der Final- und der Abstiegsrunde. Der heutige Mittwoch steht dabei ganz im Zeichen der Derbys; der BSV Bern Muri empfängt Wacker Thun und St. Otmar St. Gallen gastiert bei Fortitudo Gossau. Beide Spiele werden in Kooperation von Vereinen und Verband im kostenfreien Livestream präsentiert, der auch direkt in dieser News aufgerufen werden kann.

Finalrunde: BSV Bern Muri (4.) - Wacker Thun (1.)

Den Cup mit eingeschlossen haben die Gäste diese Saison auf nationaler Ebene erst viermal nicht gewonnen (drei Niederlagen, ein Unentschieden). Ausgerechnet Kantonsrivale Bern Muri ist für zwei dieser Ausrutscher verantwortlich. Die Hauptstädter bezwangen Thun im Cup-Achtelfinal und im einzigen Ligaduell trennte man sich 31:31.

Der BSV hat in der Meisterschaft aber einen regelrechten Wacker-Heim-Komplex: zuletzt jubelte das Team um Mobiliar Topscorer Simon Getzmann im März 2012 in der heimischen Mooshalle in Gümligen gegen die Berner Oberländer. Am Mittwoch um 19.45 Uhr können sie die beinahe sechsjährige Flaute beenden. Thun steht seinerseits unmittelbar vor einem echten Mammutprogramm. Am Wochenende startet die EHF Cup Gruppenphase, gleichbedeutend mit sechs zusätzlichen Spielen bis Anfang April. Da kommt es dem Leader wie gerufen, dass Trainer Martin Rubin beim Kader aus dem vollen schöpfen kann.

.embed-container { position: relative; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; width: 100%; height: auto; } .embed-container iframe, .embed-container object, .embed-container embed { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; }

Abstiegsrunde: TSV Fortitudo Gossau (9.) - TSV St. Otmar St. Gallen (7.)

Für beide Mannschaften ist es der zweite Auftritt in der Abstiegsrunde. Die Ostschweizer-Teams starteten jeweils mit einem Heimsieg in die Runde, die darüber entscheidet, ob es in die Playoffs oder ins Playout gehen wird. Der Vorteil liegt aktuell bei den Gästen aus der Kantonshauptstadt, die vier Punkte mehr auf dem Konto haben. Zudem ist der TSV St. Otmar in dieser Saison gegen den Nachbar noch ungeschlagen. In der Hauptrunde gab es einen Sieg und ein Unentschieden. Für die Gastgeber geht es neben dem Prestigesieg auch darum, denn Rückstand auf die Playoff-Plätze nicht zu gross werden zu lassen. Anwurf im Buechenwald in Gossau ist am Mittwoch, um 20 Uhr.

.embed-container { position: relative; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; width: 100%; height: auto; } .embed-container iframe, .embed-container object, .embed-container embed { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; }